

An den  
Vorsitzenden des Sozial- und  
Gesundheitsausschusses  
Herrn Joachim Hood

im Hause

**Ratsfraktion Bielefeld**

**Klaus Rees**

Fraktionsgeschäftsführer  
Niederwall 25 - 33602 Bielefeld  
Tel: 0521 - 51 2710  
Fax: 0521 - 51 67 42  
[klaus.rees@bielefeld.de](mailto:klaus.rees@bielefeld.de)

Bielefeld, 21. 11. 2017

Sehr geehrter Herr Hood,

zur nächsten Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 28. 11. 2017  
stellen wir die folgende Anfrage:

### **Stromsperrn in Bielefeld**

In den letzten Wochen wurde in verschiedenen Medien über „Stromsperrn“ berichtet, die aufgrund unbezahlter Rechnungen durch die Energieversorgungsunternehmen veranlasst wurden. In einem Zeitungsartikel aus dem letzten Jahr (NW, 16. 8. 2016) war von 362 Fällen die Rede, in denen im Jahr 2015 Bielefelder\*innen die Strom- und Gaszufuhr gesperrt wurde.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Anfrage:

**Gibt es in Bielefeld „Stromsperrn“? Falls ja, in welchem Umfang und welcher Personenkreis ist davon betroffen?**

**Nachfrage:**

Wie haben sich die zugrundeliegenden Sachverhalte und die Zahlen in den letzten Jahren verändert und was tun Stadtverwaltung (Wohnungssicherungsstelle), Wohnungsunternehmen und Verbraucherzentrale (Fachberatung gegen Energiearmut), um Stromsperrn zu vermeiden?

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Mann,  
sozialpolitische Sprecherin